

Junge Musiker spielen „Lieder der Verfolgten“

NOTTULN. „Lieder der Verfolgten“ präsentieren am Mittwoch (10. November) um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim Jonas Höltig und Tassilo Rinecker. Im Rahmen der Nottulner Novembertage lädt dazu die Friedensinitiative Nottuln alle Bürgerinnen und Bürger ein. Der Abend (3G-Regel) ist kostenfrei.

Die beiden jungen Musiker spielen Lieder von Juden, Sinti und Roma, Jugendbewegungen, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas sowie in Konzentrationslagern entstandene Lieder. Dabei wird ein Fokus darauf gelegt, welche Bedeutung Musik für die Verfolgten hatte. Jonas Höltig und Tassilo Rinecker erzählen die packenden, trau-

rigen und hoffnungsvollen Geschichten der Lieder und ihrer Komponisten. Dadurch findet eine bewegende Auseinandersetzung mit der individuellen Verfolgung statt.

Die Künstler lernten sich während ihres Studiums in Münster kennen. Sie machen seit mehreren Jahren gemeinsam programmatische Musik.

Durch das Singen von Liedern von Verfolgten und das Erzählen ihrer Geschichte wollen sie der Opfer des Nationalsozialismus gedenken und zu einer positiven Erinnerungskultur beitragen. Das Programm der Novembertage kann heruntergeladen werden (www.fi-nottuln.de) oder wird zugeschickt: info@fi-nottuln.de.